

Vogelsberg in diesem Jahr die Nummer zwei

B-Team wird Vierter

Das Bezirksauswahlschießen im Landesleistungszentrum in Frankfurt-Schwanheim sah ein erneutes Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Bezirks Vogelsberg. Mit 1716 Ringen wurde der Meistertitel knapp verfehlt und mit 1721 Ringen ging dieser an den Bezirk Nassau. Auf Platz drei schaffte es der Bezirk Main Kinzig (1698) gefolgt vom zweite Team aus dem Vogelsberg mit 1673 Ringen auf dem vierten Platz.

Unter den 27 angetretenen Mannschaften konnte der Vogelsberg mit seinen Top-Schützen glänzen und sich an der Spitze der Tabellenplätze sehr gut präsentieren. Mit den, in diesem Jahr angetretenen 27 Mannschaften war es für den hessischen Schützenverband eine deutliche Teilnahmesteigerung die nicht zu Letzt auf die Neuerung, das auch Luftpistolensportler eingesetzt werden konnte zurück zu führen ist sondern auch auf eine gute Jugendarbeit in den Vereinen der Teilnehmenden Bezirke.

Insgesamt zwölf Vogelsberger Nachwuchssportler aus den Vereinen Meiches, Herbstein, Lanzenhain, Wallenrod, Ober-Breidenbach und Crainfeld hatte mannschaftsverantwortlicher Berthold Stock in zwei Teams aufgeteilt. Geschossen wurde ein 20- beziehungsweise 40-Schussprogramm. Die Mannschaft wurde aus sechs Schützen gebildet, die sich aus jeweils zwei Schülern und vier Jugendlichen und Junioren zusammensetzt.

In der Juniorenklasse präsentierte sich Bastian Wehr aus Ober-Breidenbach in guter Form. Mit 376 Ringen schaffte er es unter 14 Konkurrenten bis auf Platz drei vor. Alicia Welker (Ober-Breidenbach), die ebenfalls für die zweite Mannschaft aus dem Vogelsberg schoss, belegte mit 366 Ringen Platz 17 der weiblichen Juniorenklasse. Die Meistertitel der Junioren räumten Sarah Zill (Bezirk Hochtaunus) mit gigantischen 393 Ringen, sowie Eve-Alexander (Bezirk Wetterau) mit 381 Ringen ab.

In der Klasse der weiblichen Jugendlichen tummelten sich gleich vier Vogelsbergerinnen – und fast allesamt am oberen Ende der Tabelle. Lisa-Marie Wolf (Meiches) erzielte mit 388 Ringen ein sehr starkes Ergebnis, das nur von einer Jungschützin aus dem Bezirk Rhein Main übertroffen wurde. Isabelle Ribbe belegte mit 390 Ringen Platz eins. Julia Luft (Wallenrod) schaffte es mit 387 Ringen auf Platz vier, unter 35 jungen Teilnehmerinnen. Für Johanna Christ

(Wallenrod) bedeuteten 381 Ringe Platz sieben. Lediglich Finja Schönhals (Wallenrod) konnte am Wettkampftag, mit 367 Ringen, nicht in gewohnter Form auftreten und musste sich mit Platz 20 zufrieden geben.

In der männlichen Jugendklasse sorgte Hans-Laurin von Schönfels (Lanzenhain) dafür, dass der Meistertitel in den Vogelsberg kommt. Der Lanzenhainer Kaderschütze überzeugte mit 385 Ringen souverän und ließ 24 weitere Teilnehmer bedingungslos hinter sich. Team- und Kaderkollege Jacob Jöckel (Meiches) kämpfte mit 358 Ringen im Mittelfeld (Platz 11) mit.

Bei den Schülerinnen trugen tagesbeste 192 Ringe von Maja Ruppel (Herbstein) maßgeblich zum Erfolg des Bezirks bei. Auch Lenja Möller (Wallenrod) hatte mit 189 Ringen als Zweite, einen sehr guten Tag erwischt. Hannah Dietz (Crainfeld) lies beiden Teamlern nichts nach und behauptete sich mit 188 Ringen auf Platz drei. Damit wurde das Podium der weiblichen Schülerklasse ausschließlich von Nachwuchsschützen aus dem Vogelsberg besetzt. Sarah Flach (Crainfeld) bewies sich mit 182 Ringen auf Platz neun.

Bei den männlichen Schülern setzte sich unter 23 Teilnehmern Christian Reeh (188) aus dem Bezirk Nassau durch.